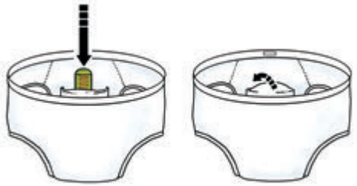
So bereiten Sie Ihr Kind und sich auf die Nacht vor

Um das Wecktraining zum Erfolg zu führen, sollten Sie alle erforderlichen Schritte mehrmals mit Ihrem Kind vorab üben:

1. aufstehen
2. zur Toilette gehen
3. Restharn entleeren
4. feuchte Sensorhose gegen trockene tauschen
5. gespülten und getrockneten Sensor in die Tasche der neuen Hose einlegen

Anfangs sollten Sie Ihr Kind bei allen Schritten unterstützen, bis es alleine zurechtkommt. Und keine Sorge, wenn es etwas dauert, bis Ihr Kind rechtzeitig aufsteht und zur Toilette geht. Das ist ein ganz normaler Prozess.



Wie lege ich den Sensor in die Sensorhose ein?

Der Sensor muss mit der vergoldeten Seite in Richtung des Körpers vollständig in die Tasche geschoben werden. Wenn die Umschlagfalte den Sensor umfasst, ist dieser gegen Herausrutschen gesichert.

Achtung: Legen Sie den Sensor auf keinen Fall direkt auf die Haut Ihres Kindes. Verwenden Sie unbedingt die mitgelieferten Sensorhöschen.

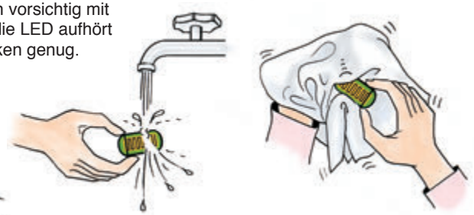
Was mache ich, wenn mein Kind gern tief und fest schläft?

Stellen Sie den Empfänger in Ihrem Schlafzimmer auf, wecken Sie Ihr Kind im Alarmfall möglichst schnell und lassen Sie es unter Ihrer Aufsicht alle geübten Schritte ausführen.

Wie reinige und trockne ich den Sensor nach einem Weckalarm richtig?

Spülen Sie den Sensor unter fließendem Wasser ab und reinigen Sie ihn mit einer sanften Seife. Danach trocknen Sie ihn vorsichtig mit einem Papiertuch. Erst wenn die LED aufhört zu blinken, ist der Sensor trocken genug.

Achtung: Verwenden Sie zum Trocknen bitte keinen Fön, da dieser zu heiß wird und keine frottierten Handtücher, da diese oft Restfeuchtigkeit enthalten.



Wie kann ich mein Kind unterstützen und motivieren?

Wecktraining funktioniert nicht „über Nacht“. Es kann mehrere Monate dauern, bis Ihr Kind das Aufwachen und rechtzeitiges Blasenentleeren beherrscht. Geben Sie Ihrem Kind niemals das Gefühl, es geht nicht schnell genug, sondern loben Sie jeden kleinsten Erfolg. Nur Kinder mit gestärktem Selbstbewusstsein absolvieren das Wecktraining auf Dauer erfolgreich.

Kinderleicht rechtzeitig aufwachen– mit innovativer Sensortechnik

Vergessen Sie herkömmliche Klingelgeräte oder Klingelmatratzen und was Sie Gutes oder Schlechtes über diese gehört haben. Die innovative Sensortechnik in Enutrain® Mobil funktioniert nachgewiesen besser und macht das Wecktraining erheblich einfacher.

Welche Vorteile bietet Enutrain® gegenüber Klingelgeräten?

Das Unterscheiden von Urin und Schweiß ist bei Klingelgeräten nicht eindeutig möglich, da diese immer Alarm auslösen, sobald die Hose bei Nässe eine höhere elektrische Leitfähigkeit entwickelt. Der moderne Sensor in Enutrain® hingegen bewertet stetig die Feuchtigkeit auf seiner Oberfläche und erkennt so vermehrte Schweißbildung oder das Austreten von Urin. Das minimiert Fehlalarme und vereinfacht die Therapie.

Wie lernt mein Kind das rechtzeitige Aufwachen mit Enutrain®?

Zunächst etwas Theorie: Bettnässen entsteht durch ein Zusammenspiel mehrerer Faktoren, unter anderem die verzögerte Reifung des „Schlaf-Wach-Schalters“ im zentralen Nervensystem. Hierbei ist die Aufwachfähigkeit eingeschränkt und Betroffene werden meist auch durch laute Geräusche nicht wach. Grundlegend kann man zwischen Leicht- und Tiefschläfern unterscheiden:

Leichtschläfer wechseln zwar vor dem Einnässen in einen leichten Schlaf, wachen jedoch ohne Wecksignal nicht rechtzeitig auf. Bei Leichtschläfern kann der Empfänger zumeist von Anfang an im Kinderzimmer stehen.

Tiefschläfer reagieren nicht auf Geräusche und müssen meist wachgerüttelt werden. Hier ist für das Wecktraining Ihre Unterstützung erforderlich. Stellen Sie den Empfänger anfangs in Ihrem Schlafzimmer auf und wecken Sie Ihr Kind nach dem Alarm so schnell wie möglich, um es rechtzeitig zur Toilette begleiten zu können.

Sobald Ihr Kind spontaner reagiert, können Sie den Empfänger probeweise im Kinderzimmer aufstellen. Wacht Ihr Kind selbstständig auf und erledigt die geübten Schritte, kann der Empfänger dort bleiben. Gibt es hierbei noch Probleme, führen Sie die Unterstützung fort.

Hinweis: Bei Jungen enthält die Harnröhre erfahrungsgemäß immer noch einige Tropfen Urin, die den Sensor erneut auslösen können. Bringen Sie Ihrem Sohn bei, wie er Restharn wirklich vollständig aus der Harnröhre herausstreift.

Wie lange dauert das Wecktraining im Regelfall?

Hier gilt prinzipiell: jeder Fall ist individuell. Das Bettnässen wird auf keinen Fall „über Nacht“ verschwinden, sondern das rechtzeitige Aufstehen gelernt. Entscheidend für ein erfolgreiches Training und das Nachreifen des „Schlaf-Wach-Schalters“ im Gehirn ist eine möglichst kurze Zeitspanne zwischen Einnässen und Aufwachen. Hilfreich ist dabei auch die so genannte Praemiktion, die bei rund 80% der Kinder mit Enuresis nocturna besteht: dabei treten ca. 1-2 Minuten vor der vollständigen Blasenentleerung einige Tropfen vorab aus, die Alarm auslösen. Schafft Ihr Kind dann schnell den Gang zur Toilette, wird das Wecktraining kürzer sein.

Wann kann ich das Wecktraining erfolgreich beenden?

Wenn Ihr Kind nicht mehr einnässt und von alleine aufwacht, um zur Toilette zu gehen, sollten Sie das Wecktraining zur Sicherheit noch gut zwei Wochen fortsetzen. Bleibt Ihr Kind weiterhin trocken, beenden Sie das Training. Kommt es zu einem erneuten Zwischenfall, wiederholen Sie das Wecktraining.

Vertrieb:

PROCON®

Procon GmbH, Bramfelder Chaussee 41, 22177 Hamburg
Tel. 0049 40 600 198 50 Fax: 0049 40 600 198 75
E-mail: info@procon-hh.de Homepage: www.enutrain.de

01/11

ENUTRAIN®

Der intelligente Enuresis Wecktrainer

Gebrauchsanleitung

Enutrain® Mobil

Kinderleicht rechtzeitig aufwachen

Allgemeine Hinweise

Enutrain® Mobil ist der intelligente Wecktrainer bei Einnässen in der Nacht (Enuresis nocturna) und am Tage (Enuresis diurna). Es enthält in der Standardversion 1 Empfänger, 1 Feuchtigkeitssensor und 2 Sensorhöschen in der Größe Ihres Kindes.

Sowohl der Sensor als auch der Empfänger enthalten wertvolle, elektronische Quarze zur Funkübertragung. Bitte gehen Sie behutsam mit dem Gerät um und schulen Sie auch Ihr Kind im vorsichtigen Umgang.

- **Setzen Sie Sensor und Empfänger keinen heftigen Stößen aus**
- **Vermeiden Sie das Herunterfallen auf harte Untergründe**
- **Denken Sie daran, den Sensor vor dem Waschen aus der Sensorhose zu entfernen**
- **Bei Benutzung am Tage sollte Ihr Kind den Empfänger möglichst in einer Tasche am Körper tragen**

Fragen zur Bedienung beantwortet Ihnen diese Anleitung. Lesen Sie diese darum bitte sorgfältig. Wenn Sie darüber hinaus Fragen zur Technik haben, wenden Sie sich bitte an das Procon-Team (Adresse siehe Rückseite) oder unsere Webseite unter www.enutrain.de. Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Behandlung.

Wo bekomme ich weitere Sensorhöschen her?

Weitere Sensorhöschen können Sie im 2er-Pack bei Procon bestellen.

Kann ich zwei oder mehr Kinder in einem Haushalt behandeln?

Ja, das ist möglich, wenden Sie sich dafür bitte direkt an das Procon-Team.

Ist die Funkstrahlung wirklich ungefährlich für mein Kind?

Sie müssen sich keine Sorgen wegen zu hoher Strahlenbelastung machen. Die Sendeleistung des Sensors beträgt lediglich 5 Milliwatt, das ist weniger als ein Tausendstel der Leistung eines herkömmlichen Handys, und sendet nur bei einem Alarm. Der Empfänger sendet gar keine Funkstrahlen aus.

Wie lange hält der Sensor?

Der Sensor besitzt eine vergoldete Oberfläche und ist versiegelt, damit die Elektronik und Batterie vor aggressivem Urin geschützt werden. Bei pfleglicher Behandlung (wie zügige Trockenlegung nach dem Einnässen) hält diese etwa ein Jahr lang.

Wie lange hält die Batterie?

Der Sensor ist permanent in Alarmbereitschaft, verbraucht dabei aber sehr wenig Strom. Die Batterie reicht im ersten Jahr nach Auslieferung für ca. 1.000 Alarmzyklen. Danach müssen Sie mit eingeschränkter Gebrauchsfähigkeit rechnen.

Was mache ich bei Schäden an den Geräten?

Die Verpackung und Schäden infolge einer unsachgemäßen Benutzung oder durch Eingriffe in Sensor und Empfänger werden nicht von der Gewährleistung abgedeckt. Bei Störungen wenden Sie sich bitte an den Lieferanten oder das Procon-Team.

Wichtige Informationen zum Empfänger

Der Empfänger verfügt neben einer Taste auch über eine Leuchtdiode, die Ihnen Informationen zum aktuellen Zustand des Gerätes gibt.

Wie schalte ich den Empfänger ein?

Halten Sie den Knopf ca. 1/2 Sekunde lang gedrückt,
bis die Leuchtdiode zweimal grün blinkt und das Gerät zweimal piept.

Wie erkenne ich, dass der Empfänger korrekt eingeschaltet ist?

Nach dem Einschalten zeigt der Empfänger mit kurzem, grünem Dauerblinken seine Betriebsbereitschaft an.

Wie schalte ich den Empfänger aus?

Halten Sie den Bedienknopf ca. 1 Sekunden lang gedrückt,
bis die Diode rot leuchtet. Lassen Sie dann los und das Gerät
schaltet sich mit einem Piepton aus.

Wie wähle ich die verschiedenen Alarmvarianten aus?

In der Standardeinstellung alarmiert der Empfänger akustisch. Wenn Sie eine andere Wahl treffen möchten, schalten Sie den Empfänger ein und warten sie, bis die Betriebsbereitschaft mit kurzem, grünem Dauerblinken angezeigt wird.
Drücken Sie dann den Bedienknopf so lange, bis die
rote LED abwechselnd rot/grün leuchtet.

Jetzt können Sie die gewünschte Alarmvariante per
Knopfdruck einstellen:
1x drücken: fühlbarer Alarm mit Vibration
2x drücken: kombinierter Alarm mit Piepton und Vibration
3x drücken: akustischer Alarm mit Piepton
Nach der Auswahl geht das Gerät in Empfangsbereitschaft. Der Empfänger behält die gewählte Variante solange Sie wünschen bei. Änderungen sind jederzeit möglich.

Wie erkenne ich, ob die Batterien in Ordnung sind?

Wenn der Empfänger statt des grünen ein rotes Dauerblinken
anzeigt, müssen die Batterien in Kürze ausgetauscht werden.
Vor der kompletten Entleerung der Batterien meldet sich der
Empfänger mit einem Piepton sowie rotem Blinken und schaltet
sich dann selbstständig ab.

Was bedeutet es, wenn der Empfänger keine Reaktion zeigt?

Wenn der Empfänger stumm und dunkel bleibt, sind normalerweise die Batterien aufgebraucht. Zeigt der Empfänger auch nach einem ordnungsgemäßen Batteriewechsel keine Reaktion, könnte er defekt sein. Wenden Sie sich in dem Fall bitte an den Lieferanten oder das Procon Team.

Wie ersetze ich die Batterien?

Der Empfänger ist mit 2 Micro-Batterien (AAA) ausgerüstet, die Sie ganz einfach austauschen können. Achten Sie beim Wechsel bitte darauf, frische und funktionsfähige Batterien zu verwenden und legen Sie diese mit der korrekten Polarität ein (+ an + und - an -). Die Batterien halten unter normalen Umständen ca. 4 Monate.

Was zeigt die Leuchtdiode (LED) im Feuchtigkeitssensor an?

- Ist der Sensor **einsatzbereit**, leuchtet die LED nicht.
- Wird **Alarm** ausgelöst, blinkt die LED-Anzeige 12 Sekunden lang sehr schnell.
- Solange der Sensor **feucht** ist, blinkt die LED langsam. Ist alles getrocknet, erlischt die Anzeige und der Sensor ist wieder einsatzbereit.

Wie teste ich die Funkverbindung?

Stellen Sie den Empfänger neben das Kinderbett und berühren Sie die vergoldete Seite des Sensors im Kinderbett mit einem angefeuchteten Finger. Bei korrekter Verbindung löst der Empfänger innerhalb von 2 Sekunden Alarm aus. Stellen Sie den Empfänger danach ins Elternschlafzimmer und wiederholen Sie den Test des Sensors vom Kinderbett aus.

Wie weit reicht das Funksignal?

Unter normalen Umständen funktioniert die Funkverbindung zwischen Sensor und Empfänger in bis zu 20 m Entfernung, auch durch dickere Mauern hindurch.

Was könnte das Funksignal stören?

Quellen mit starken, elektromagnetischen Wellen, wie Fernseher, Computer, Telefone und vor allem Trafos für Halogenleuchten, können das Funksignal durchaus stören. Sollte Enutrain® in Ihrem Haus nicht funktionieren, ziehen Sie bitte bei allen genannten Geräten den Netzstecker und wiederholen Sie den Funkverbindungstest. In vielen Wohnungen konzentrieren sich die elektromagnetischen Wellen unter der Decke der Zimmer. Darum sollten Kinder während des Wecktrainings mit Enutrain® besser nicht in Hochbetten schlafen.

Wie teste ich die Batterie des Feuchtigkeitssensors?

Die Batterie des Sensors hält üblicherweise ein Jahr lang. Um den Batteriezustand zu testen, aktivieren Sie einfach einen Probealarm mit einem angefeuchteten Finger. Blinkt die LED nicht, ist die Batterie erschöpft. Sie kann nicht gewechselt werden. Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt, damit dieser Ihnen einen Ersatzsensor verschreibt.

Kann ich Gummimatten und Gummieinlagen mit Enutrain® nutzen?

Kinder laden sich nachts elektrostatisch auf, wenn die Matratze mit einem Gummilaken überzogen ist. Entlädt sich diese Spannung spontan, kann das Fehlalarm auslösen. Verwenden Sie deshalb besser ein silikonisiertes Tuch als Matratzenschutz.

Kann ich Windeln und Slipeinlagen mit Enutrain® verwenden?

Der Sensor löst nur zuverlässig Alarm aus, wenn er bereits mit den ersten austretenden Harntropfen in Kontakt kommt. Windeln und Slipeinlagen sind üblicherweise mit Feuchtigkeit speichernden Materialien ausgerüstet, die für das Wecktraining nicht geeignet sind. Nutzen Sie daher für die Dauer der Behandlung unbedingt die enthaltenen Sensorhöschen.

Technische Daten

Spannungsversorgung	Batterie 2 X AAA je 1,5 Volt
Betriebsfrequenz	433,92 MHz
Sendeleistung / Reichweite	5 mW gepulst, 15 bis 20 Meter Luftlinie
Größe / Gewicht	10,9 X 6,5 X 2,0 cm, 120 g
Hersteller	PROCON GmbH, Hamburg

CE